Johannisbote

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Johannisgemeinde
Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben

Juni 2020

Das geistliche Wort

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder."

1. Könige 8,39

Liebe Leserinnen und Leser,
der berühmte Maler Vincent Van Gogh hat einmal gesagt: *„Das Herz des Menschen ist sehr ähnlich wie das Meer, es hat seine Stürme, es hat seine Gezeiten und in seinen Tiefen hat es auch seine Perlen."*

Wenn ich da an mein eigenes Herz denke, dann hat Van Gogh wohl recht. Kein Tag ist wie der andere. Mal springt das Herz vergnügt und schlägt geradezu Purzelbäume. Dann läuft es wieder ruhig und gleichmäßig. Mal stolpert es oder rast vor Aufregung. In einem anderen Moment aber krampft es sich vor Trauer und Schmerz zusammen.

Und ganz tief im Innersten meines Herzens da verstecken sich meine Träume und geheimsten Fantasien, an denen ich vielleicht den einen oder die andere teilhaben lasse. Aber den meisten bleibt mein Innerstes verschlossen. Und damit auch ich.

Was in unserem Herzen geschieht, hat Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Doch da unser Innerstes so versiegelt ist, sind manch unserer Reaktionen, unserer Handlungen und unserer Worte für die Außenwelt nur schwer verständlich und nachvollziehbar. Und gibt es nicht sogar Momente, in denen wir uns selbst ein Rätsel sind?

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder." Dieser Vers gehört zu einem Gebet, dass König Salomo nach der Fertigstellung des Tempels für all die Menschen, die dort zu Gott beten werden, spricht. Er weiß: Das Äußerliche kann täuschen.

Aber wenn Gott einen Menschen ansieht, dann spielt für ihn nicht nur das äußere Tun und Lassen eine Rolle, sondern vor allem das, was sich an Gedanken, Gefühlen, Verletzungen und Erfahrungen dahinter verbirgt. Allein Gott erkennt dies in allen Zusammenhängen und Verästelungen. Er weiß, wie es tief in uns aussieht.

Was für eine Erleichterung – wenigstens einer, der mich wirklich kennt und auch versteht! Andererseits auch irgendwie erschreckend. Ich kann Gott nämlich nichts vormachen. Aber das muss ich auch gar nicht, denn Gott weiß doch sowieso um meine Unvollkommenheit. Für ihn sind wir nicht einfach Menschen, sondern wir sind Menschen*kinder*. Menschen, die nicht alles können und nicht perfekt sind, die immer noch lernen und die in ihrem Menschsein wachsen können. Und das wiederum lässt uns vielleicht auch gelassener auf andere Menschenkinder schauen, die uns manchmal das eine oder andere Rätsel aufgeben.

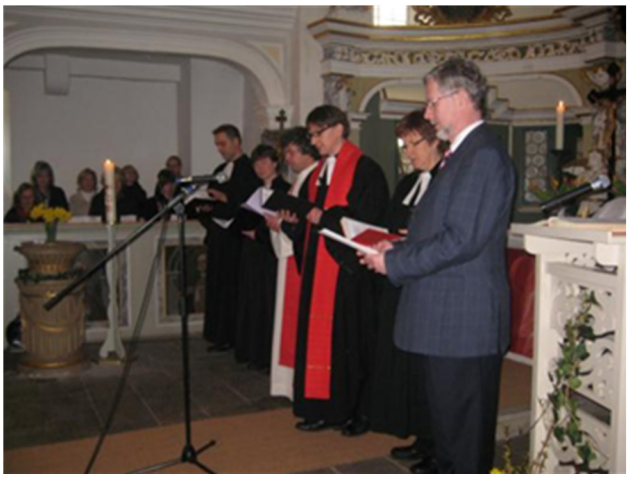
Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin
Christin Bärwald

10 Jahre Johannisgemeinde- Ein Rückblick

Wo beginnt und wo endet ein Rückblick auf 10 Jahre Johannisgemeinde Niederroßla? Was wäre alles zu bedenken, frage ich mich.

Es war im Jahr 2009. Da beschlossen die Gemeindekirchenräte von Niederroßla, Pfiffelbach/Wersdorf, Zottelstedt und Mattstedt, eine Kirchgemeinde zu bilden. Eine Gemeinde mit einem Gemeindekirchenrat, fünf Sprengelräten und dem Pfarrer in Niederroßla. Der Wunsch war, die über Jahre gewachsene gemeinsame Arbeit fortzusetzen, Kräfte zu bündeln, den Pfarrer zu entlasten, über die Dorfgrenzen hinaus ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und ständig neuen Strukturreformen Einhalt zu gebieten.
Mit dem Namen Johannisgemeinde – hergeleitet von Johannes dem Täufer - war gleichzeitig der Wunsch verbunden, über die Grenzen der Kirchgemeinde hinaus zu wirken und Kinder und Erwachsene mit dem Glauben vertraut zu machen, die noch keine Berührung mit christlichem Glauben hatten.
Gleichzeitig sollten die einzelnen Dörfer immer noch sehen, was mit *ihrem* Geld passiert und das *ihre* Kirchen nicht vergessen werden. Der Spagat zwischen Gesamtgemeinde und jeder Dorfgemeinde war zu meistern und ist immer noch ein dynamischer Prozess.
Der Start der Johannisgemeinde verlief schwierig, da Pfarrer Reno Christoph eine neue Stelle antrat und damit die Gemeinde eine einjährige Vakanz bewältigen musste. In dieser Zeit das Gemeindeleben mit seinen Facetten von Kinderarbeit, Kreisen, Gemeindefesten, Predigtreihe und den „normalen“ Gottesdiensten zu gestalten, war keine leichte Aufgabe für die vielen Ehrenamtlichen und die helfenden Pfarrer.

Pfarrer Christoph und seine Familie bei der Verabschiedung 2010


Einführung Pfarrer Barth 2011

Im Jahr 2011 übernahm Pfarrer Andreas Barth die Johannisgemeinde. Während seiner Zeit hatte die Gemeinde den Mut, eine Pfarramtssekretärin einzustellen, um ihn bei seiner Arbeit zu entlasten. Mit der Einstellung einer Gemeindepädagogin wurde der Grundstein für eine kontinuierliche Kinder und Jugendarbeit gelegt, die von Anfang an wichtiger Bestandteil der Gemeindearbeit war. Das Geld dafür kommt in der Zwischenzeit aus zwei Förderkreisen und den Spenden, die von den

Segensbringern Anfang jeden Jahres erbeten werden. Der Kirchenkreis honoriert die Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder durch Aufstockung der Mittel.
Als Pfarrer Barth 2018 nach Schleusingen wechselte, gab es wieder ein Jahr Vakanz, in dem unsere jetzige Pfarrerin Christin Bärwald die Möglichkeit hatte, die Gemeinde kennen zu lernen. Seit April 2019 darf sie nun in der Johannisgemeinde Dienst tun, allerdings hat sie mit dem Kirchgemeindeverband Oßmannstedt/Ulrichshalben und der Kirchgemeinde Liebstedt/Goldbach vier weitere Dörfer unter ihrer Verantwortung, die seit 2017 zum Pfarrbereich gehören.

Chorfahrt der Johanniskantorei nach Alterode im Jahr 2017

Die Arme weit und nicht nur den eigenen Kirchturm sehen, den Glauben verkündigen und Gemeinschaft über Dorfgrenzen hinweg halten. Tradition pflegen und Neues wagen. Wenn in der EKM von Erprobungsräumen geredet wird, dann wissen wir, dass vieles für uns schon selbstverständlich ist.
Unterschiedliche Formen des Gottesdienstes, altes und neues Liedgut, Bands und Chor. Lektoren, für die es selbstverständlich ist, Gottesdienste und Andachten zu gestalten. Glauben wird auf verschiedenste Art gelebt, aber immer in der Gemeinschaft aller.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Mattstedt mit Band 2019

Wir sind auch durch schwierige Jahre gegangen. Die Kraft einzelner hat nicht mehr gereicht. Krankheit und Streit, auch über die eigene Gemeinde hinaus, haben die Gemeindearbeit belastet. Manche perönliche Wunde hat es gegeben.
Nach 10 Jahren Johannisgemeinde dürfen wir dankbar sein, dass Gott uns immer wieder neue Wege gewiesen hat, auf denen wir gehen und Gemeinde leben können. Wir dürfen dankbar sein, dass er immer wieder Menschen ruft, sich in der Gemeinde einzubringen: beten, reden, rechnen, singen, putzen, reparieren, musizieren, zuhören. Und wie bunt Johannisgemeinde ist, dazu reicht dieser Rückblick nicht. Jedes Jahr haben wir am Johannistag den Geburtstag unserer Gemeinde gefeiert. In diesem Jahr wollen wir ihn am **27. Juni um 16:00 Uhr** in Mattsted mit einem Gottesdienst begehen. Vielleicht kommen sie, um sich in Gemeinschaft an die letzten 10 Jahre zu erinnern.

Ihre Irmhild Sandberg

KinderKirchenPilgern

Das KinderKirchenPilgern geht wieder in eine neue Runde. Diesmal pilgern wir am Sonntag, den 14. Juni 2020 ab 15 Uhr von der St. Mauritiuskirche Bad Sulza nach Darnstedt. Wir bitten um eine Anmeldung bei Ilona Giese (03644-551 439 / ilgie-kat.ap@web.de), da wir die Gruppe auf 30 Personen beschränken mussten.

Musik und Meditation

Ab Juni startet in Zottelstedt ein nicht unbekanntes geistliches Format von Neuem – „Musik und Meditation“. Immer am zweiten Sonntag in den Sommermonaten treffen geistliche Impulse für eine Stunde auf besondere musikalische Werke. In diesem Jahr alles unter dem Titel: *„Staunen über Gottes Schöpfung“*.

Wir beginnen unser Staunen am **Sonntag, den 14. Juni um 17 Uhr** mit den wohl schönsten und ausgefeiltesten Kunstwerken Gottes – den Blumen. Wer freut sich nicht über die Blumen im Garten, am Wegesrand oder in der Vase? Diese Farben- und Blütenbracht und zugleich diese zarten Blütenblätter. Ein wahres Kunstwerk Gottes, das sich sanft im Wind bewegt und seinen berauschenden Duft verströmt. Ja, bei Blumen komme ich ins Schwärmen. Und so lade ich sie ein, dabei zu sein, wenn geistliche Impulse, blumige Schwärmereien und Musik von Ilka Lohmann (Klavier) und Irmhild Sandberg (Gesang) aufeinandertreffen.

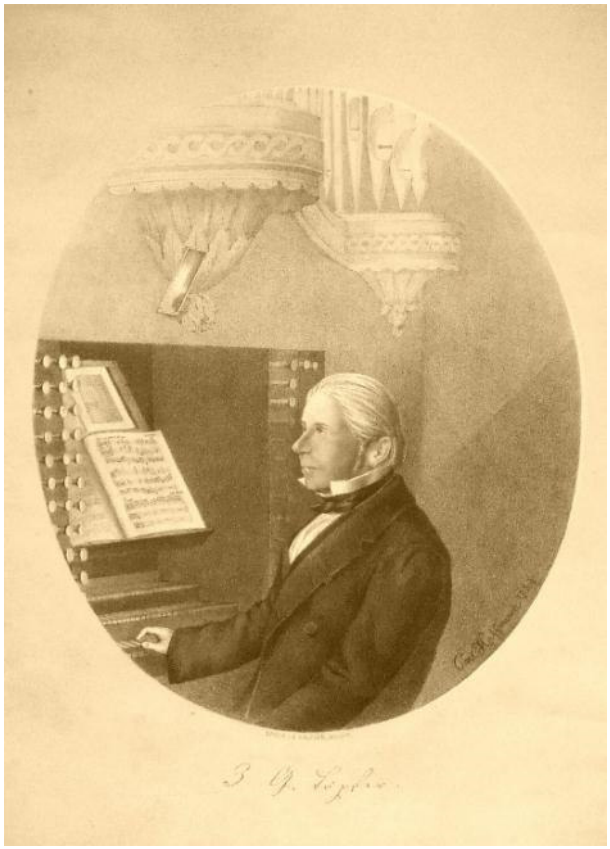
"Die Blumen sind aufgegangen im Lande, der Lenz ist herbeigekommen, und die Turteltaube lässt sich hören in unserm Lande." (Hld 2,12)

Ihre Pfarrerin Christin Bärwald

JOHANNISTAG

Am 24. Juni ist Johannistag. Für manche mag das ungewohnt sein, aber der Johannistag ist auch ein Festtag in der evangelischen Kirche. An diesem Tag erinnern wir uns ganz besonders an Johannes den Täufer. Sein Leben und seine Predigten waren so bedeutsam und vorbildlich, dass er als Heiliger in der evangelischen Kirche gilt. Doch welch ein Mensch war Johannes der Täufer? Dieser Frage wollen wir am **Mittwoch, den 24. Juni, ab 18 Uhr** in der **St. Laurentiuskirche Liebstedt** in einer Andacht nachgehen. Seien Sie herzlich willkommen.

JOHANN GOTTLOB TÖPFER – 150. TODESTAG



Am 8. Juni jährt sich zum 150-mal der Todestag eines bekannten und für die Orgelwelt bedeutenden Niederroßlaers. Johann Gottlob Töpfer wurde am 4. Dezember 1791 in Niederroßla geboren und spielte schon früh an der örtlichen Orgel. Er wurde 1830 zum Organisten der Starkirche St. Peter und Paul zu Weimar ernannt, komponierte über 400 Werke, wovon die meisten Choralvorspiele für die Orgel waren, und veröffentlichte mehrere Werke zum Orgelbau.

Das diesjährige Jubiläum sollte eigentlich mit einem Orgelkonzert und einer Ausstellungseröffnung in der Kirche Niederroßla begangen werden. Beides mussten wir jedoch aufgrund der momentanen Einschränkungen verschieben. Um Ihnen aber dennoch einen Einblick in das Leben dieses Musikers und die Verbindungen zu seinem Heimatort Niederroßla zu ermöglichen, wird es eine Internetseite mit Informationen über Johann Gottlob Töpfer sowie kleine musikalische Kostproben und ein eigens produziertes Video geben. All dies finden Sie ab dem 8. Juni auf der Homepage des Pfarrbereichs Niederroßla.

Ihr Sprengelrat und Burg- und Heimatverein Niederroßla

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Juni 2020

Monatslosung: ***Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.***

Lutherbibel, 2017, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart ***1.Kön 8,39***

Montag	01.06.	10:00	K.**UH**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
Pfingstmontag		14:00	K.**MA**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
		17:00	K.**ZO**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
Sonntag	07.06.	9:30	K.**NR**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
Sonntag	14.06.	10:00	K.**OSS**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
		14:00	K.**PF**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
		17:00	K.**ZO**	Musik & Meditation	*Pfrn. Bärwald*
Sonntag	21.06.	10:00	K.**UH**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
		17:00	K.**NR**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
Mittwoch	24.06.	18:00	K.**LI**	Johannisandacht	*Pfrn. Bärwald*
Samstag	27.06.	14:00	K.**OSS**	Kirmesgottesdienst	*Pfrn. Bärwald*
		16:00	K.**MA**	Gottesdienst zum Johannisfest	*Pfrn. Bärwald*
Samstag	04.07.	17:00	K.**WD**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
Sonntag	05.07.	9:30	K.**NR**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*
		14:00	K.**PF**	Andacht	*Pfrn. Bärwald*

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:			
K.**MA**	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	K.**LI**	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt
K.**ZO**	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt	K.**OSS**	- Peterskirche Oßmannstedt
K.**NR**	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	K.**UH**	- Kirche Ulrichshalben
K.**PF**	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	K.**GO**	- Kirche Goldbach
K.**WD**	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf		

Veranstaltungen

In wieweit Veranstaltungen wie Kinder- und Frauenkreise, sowie Konfis, Kirchenkaffee und Männerkreis wieder stattfinden können, wird momentan vor allem hinsichtlich des Hygienekonzepts geprüft. Sobald wieder unsere Gruppen und Kreise stattfinden, werden wir sie persönlich oder über die Aushänge und die Homepage informieren.

Hinweise und Informationen

Gemeindebrief:	www.GemeindebriefDruckerei.de Auflage: 950 Exemplare **nächster Gemeindebrief: 1. Juli 2020** **Redaktionsschluss: 19. Juni 2020**	
Beiträge an:	**Irmhild Sandberg**	**03644-556255** e irmhild.sandberg @ gmx.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / Niederroßla, Kastanienweg 2
Kontakte:		
Pfarramt Niederroßla	**Pfarrerin Christin Bärwald**	**0151 6145 6886** e baerwald @ johannisgemeinde.de **03644 – 555713**
Büro Niederroßla	**Susanne Knaack** Pfarramtssekretärin (Mo 9:00-11:00) (Do 9:00-11:00)	**03644 – 555713** e pfarramt @ johannisgemeinde.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4
Büro Oßmannstedt		**036462 – 32262** 99510 Ilmtal-Weinstr./ Oßmannstedt, Ferdinand Gerstung Platz 5
Mitarbeiter	**Diana Schuchert** Gemeindepädagogin	**03644 – 558248** 99510 Ilmtal-Weinstraße / Mattstedt, Wiesenstraße 15
	Ilona Giese Gemeindepädagogin	**03644 – 551439** e ilgie-kat.ap @ web.de
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannisgemeinde: Bärbel Preller Titelbild: I. Sandberg Fotos: Sandberg, Bärwald, Dietsch	

Bankverbindungen:

Empfänger: Sparkasse Mittelthüringen	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla** IBAN: **DE86 8205 1000 0540 0002 05** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Empfänger: Evangelische Bank	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla (Förderkreis)** IBAN: **DE56 5206 0410 0008 0076 08** BIC: **GEN0 DEF1 EK1**
Empfänger: VR Bank Weimar	**Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben** IBAN: **DE87 8206 4188 0002 3658 55** BIC: **GENO DEF1 WE1**
Empfänger: VR Bank Weimar	**Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach** IBAN: **DE48 8206 4188 0000 8031 11** BIC: **GENO DEF1 WE1**

Der Gemeindebrief wird unterstützt von:

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionalgeschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung
Karsten Mueller
Dornsgasse 7
99510 Apolda
Telefon: +49 3644 518031
Fax: +49 3644 515014
Mobil: +49 1608533668
Karsten.Mueller@dvag.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 09:00-16:00 und nach Vereinbarung
Freitag: 09:00-14:00 und nach Vereinbarung
Samstag: 00:00- und nach Vereinbarung

Der BUCHLADEN in Apolda

Christel und Guido von Poellnitz

Am Brückenborn 14, 99510 Apolda
0 36 44 / 56 36 94
0 36 44 / 56 36 96

info@der-buchladen-apolda.de
Für Nachtschwärmer:
www.der-buchladen-apolda.de
...und im Laden abholen!